Lfg. 217
Kart. B 140
4133

Geologische Karte von Preußen und benachbarten deutschen Ländern

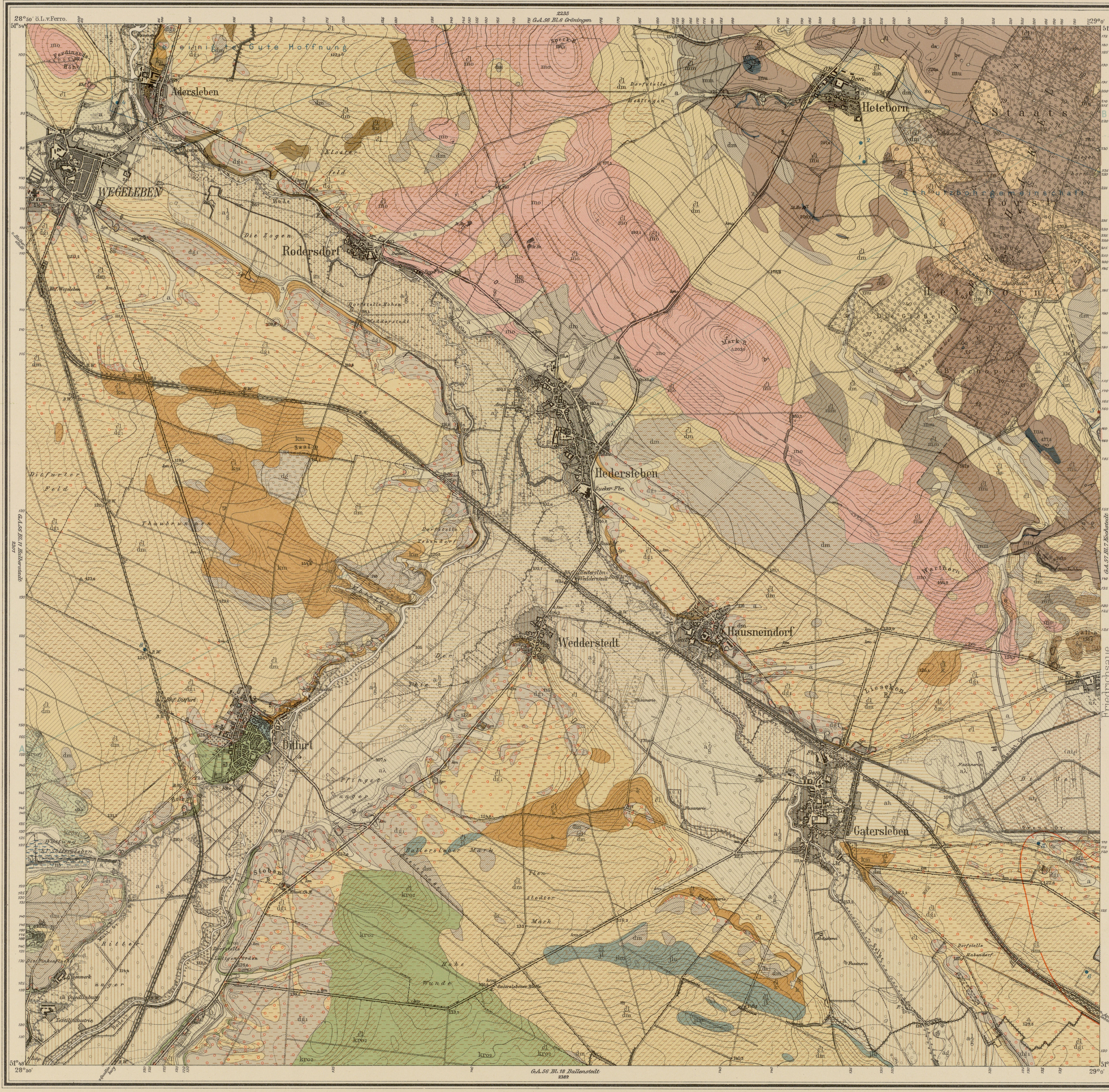
Preußische Geologische Landesanstalt. Präsident P. Krusch

Wegeleben

Geologisch bearbeitet durch W. Weissermel 1913-1921

Gradabteilung 56 Blatt 12, Breite 52°/51° Länge 28°|29°

2308



Farben- und Zeichen-Erklärung

Alluvium

- Moorbildungen: atf, (atf) — Flachmoortorf, durch Moorbrand zerstört
- akh, ah — Moormergel, Ton
- Aufschüttungen der breiten Talböden:
  - a h/g — Ton über Talkies
  - a l/g — Auelehm und Mergel über Kies
  - ag — Kies, überwiegend Harzgerölle
- Aufschüttungen der Nebentäler und Trockenrinnen: a — Meist umgelagerte Schwarzerde
- Schwemmlöß:
  - aλ — Verschwemmter Löß und Lößlehm, mehr oder weniger unrein, meist humos
  - aλ/g — Verschwemmter Löß und Lößlehm, unrein, meist humos über Kies
- Schwarzerde — Schwarzerde über Löß oder älteren Ablagerungen

Diluvium

- Löß:
  - ∂l — Löß, oberflächlich entkalkt und verlehmt
  - ∂l/ds, ∂l/dg1, ∂l/dm — Löß und Lößlehm über Sand, Kies, Geschiebemergel
  - ∂l/k, ∂l/mu, ∂l/so — Löß und Lößlehm über älteren Bildungen z.B. über Keuper, Wellenkalk, Buntsandstein
  - (∂l)/dm, (∂l)/mu, (∂l)/so — Löß und Lößlehm in dünner oder unterbrochener Decke über Geschiebemergel, Wellenkalk, Röt
- Zweite Eiszeit:
  - dm — Geschiebemergel oberflächlich entkalkt und verlehmt, steinig
  - dm/mo — Geschiebemergel, meist steinig, über Oberem Muschelkalk
  - ds, dg — Sand und Kies
- Erste Zwischeneiszeit, Hauptterrasse: dg1 — Kies, überwiegend Harzgerölle
- Erste Eiszeit:
  - Grundmoräne: δm — Geschiebemergel
  - Fluvioglaziale Aufschüttungen: δs, δg — Sand, Kies

Tertiär — Mittel-Eozän, Ältere Braunkohlenstufe: be — Quarzsand und weißer Ton

Obere Kreide

- Emscher:
  - Emscher-Quader: kro3γ — Mittel- bis grobkörniger Sandstein
  - Formsand: kro3β — Feiner, kalkiger Sand mit kalkigen Konkretionen
  - Emscher-Mergel: kro3α — Grauer Mergel
- Turon und Cenoman, Pläner: kro2, kro1·2 — Weiße Plattenkalke mit einigen Mergellagen, an der Basis Grünsand (nur im Profil)

Jura — Lias

- ungegliedert: jl — Graue Tone mit kalkigen und sandigen Einlagerungen (nur im Profil)
- Mittlerer: jlm — Grauer Ton mit dunklen, porösen Kalkbänken
- Unterer: jlu — Grauer Ton mit eisenreichen sandigen Kalkstein

Keuper

- Oberer, Rät: ko — Grünliche und dunkle Tone mit Sandsteinbänken
- Mittlerer, Gipskeuper: km — Bunter Ton mit Steinmergel- und Gipslagen
- Unterer, Kohlenkeuper: ku — Graue Tone und Letten mit Sandstein und Dolomit
- ungegliedert: k — Grüner und bunter Ton und Mergel, unten mit sandigen Lagen, höher mit Gips und Steinmergelbänken

Farben- und Zeichen-Erklärung

Muschelkalk

- Oberer: mo — Tonplatten-Fazies — Kalkstein und grauer Mergel wechsellagernd
- Mittlerer: mm — Gelblicher und grauer Dolomit und dolomitischer Mergel
- Unterer (Wellenkalk): mu — Flaseriger und dünnplattiger Kalk; χ = Schaumkalkzone mit Orbicularis-Schichten
  - τ - Dickbankiger u. schaumiger Kalkstein (Terebratula-Zone); oo - Feste, z.T. schaumige Kalkbänke (Oolith-Zone)

Buntsandstein

- Oberer, Röt: so — Rote und graue Tone mit Dolomitbänkchen und Gipslagen (γ)
- Mittlerer: sm — Weißer, kaolinführender Sandstein und bunte schiefrige Letten mit Sandstein (nur im Profil)
- Unterer: su — Rote und bunte Letten (Tongestein) mit Kalkbänken (nur im Profil)

Oberer Zechstein (nur im Profil)

- Naj — Jüngeres Steinsalz
- A — Hauptanhydrit und grauer Salzton; γ Jüngerer Gips
- K — Kalilager
- Naä — Älteres Steinsalz

Zeichen

- Verwerfungen beobachtet, vermutet
- Streichen und Fallen der Schichten
- Quellen
- Bohrungen: steinsalzfündig, kalisalzfündig (die blaue Zahl gibt die Nr. der Bohrung in der Erläuterung an)
- A — Eingeebnete Bruchfelder und zugefüllte Tagebaue
- Profillinien

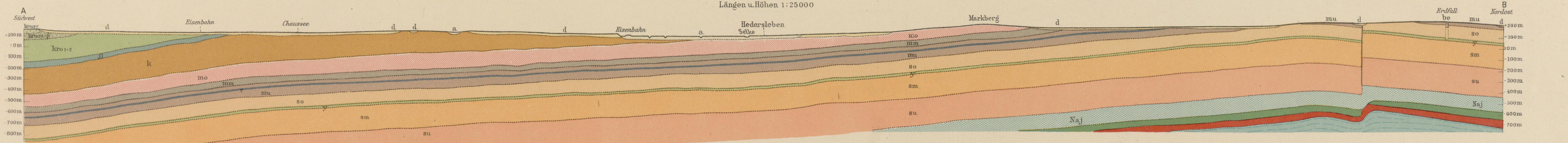
Feldergrenzen: Salz; Braunkohle

Abgeschätzte Mächtigkeit der Schichtgesteine
Maßstab 1:10000

- a-0-10m
- d-0-20m
- kro3δ-60m
- kro3γ-150m
- kro3α·β-40m
- kro2-200m
- jl-0-100m
- k-300m
- mo-120-150m
- mm-40-60m
- mu-110-120m
- so-120-150m
- sm-225-250m
- su-250-300m
- Naj-110m
- A-50m
- K-20m
- Naä

Preußische Landesaufnahme 1903. Herausgegeben 1904. Nachträge 1919.
Lieferung 217, Herausgegeben 1926.
Berliner Lithographisches Institut, Berlin W. 35

Profil A-B
Längen u. Höhen 1:25000



Längen-Maßstab 1:25000
1000 800 600 400 200 0 1000 2000 Meter
1000 800 600 400 200 0 1000 2000 Schritt

Böschungs-Maßstab
für die Horizontalen bei 20 Meter Höhen-Abstand
1° 2° 3° 4° 5° 7½° 10° 15° 20° 25° 30° 35° 40°

In Vertrieb bei der Preuß. Geologischen Landesanstalt Berlin N. 4, Invalidenstraße 44